

Gerhard ULRICH

Morges, den 07.02.18

*Dissident, ehem. politischer Gefangener
Gründer + ehem. Präsident der Bürger-
initiative AUFRUF ANS VOLK*

Netzwerk SALVE EUROPA !

Avenue de Lonay 17

CH-1110 Morges



Michel TINGUELY,
genannt «der
Pistolero»

Herr

Emanuel HOCHSTRASSER

Bundesstrafrichter

Viale Stefano Franscini 7

CH-6500 Bellinzona

Strafklage c/ Michel TINGUELY, genannt «der Pistolero» La Condémine 3, 1638 Morlon FR, und seine Komplizen im Justizapparat der Waadt, der Schweiz und Europa wg. bandenmässig begangenen Verbrechen, Zensur etc.

Geehrter Herr HOCHSTRASSER

Der aufmunternde Inhalt Ihres e-mail vom 05.02.18 hat mich sehr gefreut: «Kämpfen Sie weiter!». Das tue ich dankbar, indem ich diese Klage an Sie adressiere, mit der Bitte, sie an die kompetente Stelle weiterzuleiten.

Kompetenz

*Die Zuständigkeit der Schweizerischen Bundesanwaltschaft ist namentlich durch den Artikel 304 StPO gegeben. Allerdings ist in Anbetracht der auf dem Internet-Portal www.worldcorruption.info/lauber.htm dokumentierten Tatsachen absolut auszuschliessen, dass der Bundesanwalt **Michael LAUBER** sich mit dieser Klage befasst.*

Die Tatsachen

*Die bandenmässig begangenen, gesetzbrecherischen Machenschaften sind in meiner Einsprache des heutigen Tages an das Waadtländer Obergericht (**Beilage 1**) und in meiner Klage vom 27.01.18 bei der UNO (**Beilage 5**) beschrieben. Die Einzelheiten zu den angezeigten Verbrechen findet man dokumentiert unter den folgenden Links, deren Inhalte als Hard Copies belegt sind, um Ihren Hunger auf Papier zu stillen:*

www.worldcorruption.info/david_gegen_goliath.htm

Beilage 2

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_nicolet-d.pdf

Beilage 3

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2016-10-11_cottier_censure-d.pdf

Beilage 4

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2018-01-27_plainteOCHR-d.pdf

Beilage 5

Die Identifikation der Komplizen ergibt sich aus den Analysen der vorgelegten Beweismittel. Es handelt sich in alphabetischer Reihenfolge um folgende delinquierenden Magistrate/Manager:

ABRECHT Bernard, Waadtländer Oberrichter und Ersatzbundesrichter

AEMISEGGER Heinz, ehemaliger Bundesrichter

BATTISTOLO Blaise, Waadtländer Oberrichter

BORER Georges, Waadtländer Oberrichter

COLETTA Stéphane, Waadtländer Staatsanwalt

COTTIER Eric, Waadtländer Generalstaatsanwalt

CRUCHET Nicolas, ehem. Waadtländer Staatsanwalt, heute Bundesanwalt

DELLA VALLE Nicoletta, Direktorin FedPol

DE MONTMOLLIN, ehemaliger Waadtländer Oberrichter

DENYS Christian, ehemaliger Waadtländer Oberrichter, heute Bundesrichter

DESSAUX Françoise, Waadtländer Oberrichterin

KIPFER FASCIATI Daniel, Präsident des Bundesstrafgerichtes

KRIEGER Joël, Waadtländer Oberrichter

LAUBER Michael, Bundesanwalt

MERMOUD Eric, Waadtländer Staatsanwalt

MÉTRAUX Béatrice, Waadtländer Regierungsrätin

MEYLAN Jean-François, Waadtländer Oberrichter (vormaliger Präsident)

MOOS Franz, Stellvertretender Waadtländer Generalstaatsanwalt

NICOLET Yves, ehemaliger Waadtländer Staatsanwalt, heute Bundesanwalt

PELLET Marc, Waadtländer Oberrichter

PIDOUX Jean-Yves, Direktor von Citycable, Lausanne

REEB Bertrand, ehemaliger Bundesrichter

ROSSI Mario, Boss der Swisscom

ROULEAU Sandra, Waadtländer Oberrichterin

SAUTEREL Bernard, Waadtländer Oberrichter

SCHNEIDER Roland Max, ehemaliger Bundesrichter

SOMMARUGA Simonetta, Bundesrätin

WINZAP Pierre-Henri, Waadtländer Oberrichter

WIPRAECHTIGER Hans, ehemaliger Bundesrichter

VERMEIL Elisabeth, beisitzende Waadtländer Richterin

VUČINIĆ Nebojša, Richter am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte

VUILLEUMIER Jean-François, beisitzender Waadtländer Richter

Zivilansprüche

Die Zensur steht im Zentrum des Freimaurer-Komplots. Die Tatsache, dass die Kasperlis am Waadtländer Obergericht und am Bundesgericht kooperiert haben, die illegale Zensur des Internets zu bewerkstelligen beweist einmal mehr das real existierende Freimaurer-Komplott zum Nachteil der Bürger. Swisscom/bluewin spielt dabei eine sehr üble Rolle, denn es handelt sich um den wichtigsten Internet Access Provider des Landes. Die Zensur des Web's ist die Basis der Omertà, welche unsere Massenmedien beherrscht. Die Zensur verhindert der öffentlichen Meinung, das Ausmass der Macht der Geheimgesellschaften zu erfassen, und hindert die Justizopfer daran, ihre Rechte geltend zu machen.

Ich war selbst während 4 Jahren eingekerkert, um die illegale Unterdrückung der freien Meinungsäusserung zu vollziehen. Meine Zivilansprüche berechnen sich wie folgt:

CHF 2'000 pro Tag Gefängnis x 365Tage x 4 Jahre = CHF 2'920'000 + ungefähr 1/2 Mio CHF für «Justizkosten», die sich in Form von Verlustscheinen angehäuft haben.

Es wäre nicht angemessen, wenn die Steuerzahler für diesen Schaden haften müssten. Die Gesetzesbrecher, welche ihre Macht missbraucht haben und u.a. die Zensur durchgeboxt haben, müssen solidarisch mir meine Zivilansprüche mit ihren Privatvermögen vergüten.

Hochachtungsvoll

Gerhard ULRICH von Guntalingen

Liste der Beilagen

1. www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2018-02-07_recours_TcVD-d.pdf
2. www.worldcorruption.info/david_gegen_goliath.htm
3. www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_nicolet-d.pdf
4. www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2016-10-11_cottier_censure-d.pdf
5. www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2018-01-27_plainteOCHR-d.pdf